

Musiklager ´06 – Saas Grund – Wochenbericht

Wie jedes Jahr verbrachten wir auch diesen Sommer sechs Tage gemeinsam im Jungmusiklager. Einmal mehr fand dieses in Saas Grund (VS) statt.

Montag

Top motiviert und beladen mit einem Haufen Gepäck nahmen wir am Montag Morgen die etwa dreistündige Car-Reise in Angriff.

Angekommen und bereits gestärkt von leckeren Raviolis, konnte die erste Probe beginnen.

Anschließend an diese stand der Sport auf dem Tagesplan, gefolgt vom Abendessen. Zum Schluss stand wie jeden Tag der Kiosk und später noch ein Dessert an.

Dienstag

Nach der Tagwache um 8:00 Uhr stand auch schon das Frühstück bereit, welches von der fleißigen Küchenfrauschaft zubereitet wurde.

Danach stand die erste Dienstags-Probe auf dem Programm. Zuerst in Registern, später gemeinsam. Die Jüngsten, die Blockflötler nämlich, probten natürlich wie üblich separat.

Gestärkt vom köstlichen Mittagessen machten wir uns am Nachmittag auf den Weg zu einer Dorfbesichtigung mit anschließendem Vergnügen auf dem Spielplatz.

Nach der erfrischenden Dusche zurück im Lagerhaus probten wir wieder fleißig weiter. Nach dem Dessert und dem Kiosk war bereits Nachtruhe, doch man hörte noch lange leises Gekicher und Geschwatze aus den einzelnen Zimmern.

Mittwoch

Am Mittwoch fand wie gewöhnlich der Besuchstag statt. Nach der Hauptprobe und dem Gesamtfoto im Freien, trafen bereits die ersten Gäste ein.

Als dann alle Besucher angekommen waren, stand das Essen griffbereit und jeder konnte sich bedienen, bis er satt war.

Anschließend ans „Zmittag“ spielten wir zum Ständchen auf und später assen wir gemeinsam mit den Eltern ein köstliches Dessert. Leider gab es auch noch einen kleinen Zwischenfall. Dieser konnte jedoch vom Doktor mit ein paar Nadel-Stichen wieder behoben werden...

Als dann mehr oder weniger alle Besucher uns wieder verlassen hatten, war Sport angesagt.

Nach diesem galt es aber wieder ernst, denn die nächste Gesamtprobe stand an.

Am Mittwoch fand am Abend noch das berühmte Lager-Lotto statt.

Um 23:00 Uhr ging einmal mehr ein gelungener Lagertag zu Ende.

Donnerstag

Nach den morgendlichen Spez- und Gesamtproben stand am Nachmittag der Spass

im Vordergrund.

Mit dem Poschi fuhren wir rauf nach Saas Fee wo wir uns trennten: die eine Gruppe mass ihr Können beim Minigolf, die anderen erlebten ein paar nasse, aber lustige Stunden in der Badi.

Nach der Wanderung zurück nach Saas Grund und einer weiteren kurzen Probe, stand schon bald das Abendessen auf dem Tisch.

An diesen Abend durften wir einen kurzen Auftritt im Saas Grunder Gemeindesaal absolvieren. Das Publikum war begeistert, was uns natürlich sehr erfreute.

Als wir zurück im Lagerhaus angekommen waren, waren die meisten froh, endlich ins Bett fallen zu dürfen. Schließlich ging ein strenger, aber abwechslungsreicher Tag zu Ende.

Für die meisten jedenfalls, denn einige machten noch weiter bis tief in die Nacht.

Freitag

Am Freitag standen nach dem Frühstück zum zweitletzten mal Gesamt- und Spezproben an. Schon bald war das Lager ja zu Ende. Etwas vom beliebtesten des ganzen Lagers fand jedoch am Freitag Nachmittag noch statt: die Lagerolympiade. Aufgeteilt in sechs Gruppen kämpften wir um Zeit, richtige Antworten, möglichst viele Körbe usw. Natürlich stand hier der Spass an erster Stelle.

Frisch geduscht und mit neuer Energie stand vor dem Nachtessen noch eine kurze Probe an. Danach hiess es: ausspannen. Denn um 20:00 Uhr war für alle Hauptprobe angesagt.

Als diese letzte, uns mehr oder weniger gut gelungene, Probe zu Ende war, bereiteten wir uns auf eine lange Nacht vor, schließlich war es ja der letzte Abend.. Die jüngeren machten es sich in den Zimmern gemütlich, die älteren einmal mehr unten im Speisesaal, einige nützten auch die Gelegenheit und gingen nach Saas Fee in den Ausgang.

Samstag

Nach einer langen Nacht war vielen die Müdigkeit ins Gesicht geschrieben. Dies speziell, weil wir früher als sonst aus den Federn mussten. Bereits um 8:00 Uhr mussten die Zimmer nämlich geräumt sein.

So nahmen wir anschließend ein letztes Mal gemeinsam das „Zmorge“.

Pünktlich um 9:30 Uhr traf der Car ein. Als wir eine halbe stunde später alles eingeladen hatten, machte wir uns auf die Heimreise.

Nach dem Mittag dann trafen wir auf dem Schulhausplatz in Marbach ein. Alle waren glücklich und mit Vorfreude auf das Abschluss-Konzert vom Abend gestimmt.

Text geschrieben von: Jacqueline, Mirijam und Andrea